



Mit viel Freude am Sport: die Handballjugend der Handballgemeinschaft Müllheim-Neuenburg

FOTO: HG MÜLLHEIM-NEUENBURG

## Keine Macht dem Machtmissbrauch

Die Handballgemeinschaft Müllheim-Neuenburg hat ein Kinder- und Jugendschutzkonzept zum Thema „Kindeswohl im Sport“ erarbeitet. Damit will sie Machtmissbrauch im Vereinsumfeld einen Riegel vorschieben.

■ Von Christine Speckner

**MÜLLHEIM** Gewalt im Sport ist ein Thema, das immer wieder für Diskussionen sorgt. Ob auf dem Spielfeld oder außerhalb des eigentlichen Spielgeschehens im Vereinsumfeld. „Die Handballgemeinschaft Müllheim-Neuenburg bekennt sich ausdrücklich dazu, dass das Kindeswohl bei unserer Jugendarbeit an erster Stelle steht“, sagt Christina Büssing. Die Sonderpädagogin ist Jugendschutzbeauftragte des Vereins. Gewalt habe in keiner Form Platz im Sport. Deshalb hat man sich mit den Ursachen und Auswirkungen von Gewalt auseinandergesetzt, um Lösungsansätze aufzuzeigen.

Formen von Gewalt gibt es viele, weiß

Büssing, die das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum der evangelischen Jugendhilfe Kirschbäumleboden in Müllheim leitet. Sexualisierte Gewalt, zum Beispiel, ist jede sexuelle Handlung, die an oder vor Mädchen oder Jungen gegen deren Willen vorgenommen wird oder der sie aufgrund körperlicher, seelischer, geistiger oder sprachlicher Unterlegenheit nicht wesentlich zustimmen können.

Die Verursachenden nutzen dabei ihre Macht- und Autoritätsposition aus, um eigene Bedürfnisse auf Kosten des Kindes zu befriedigen. Aber auch physische Gewalt gibt es, wie Schlagen, Schütteln, Stoßen, Treten, Boxen, mit Gegenständen werfen, an den Haaren ziehen oder psychische Gewalt wie Herabwürdigen, Beschimpfen, Verspotten, Bloßstellen, Drohen, Erpressen, Stalking und Mobbing. Auch das Abverlangen von unrealistischen Leistungen oder „Unter-Druck-Setzen“ gehört laut Badischem Sportbund insbesondere im Sport dazu.

Um Kinder und Jugendliche vor unterschiedlichsten Formen von Gewalt zu schützen, ist der Verein schon vor einigen

Jahren auf Büssing zugekommen, um sie als ehemalige Handballerin und Fachfrau für den Jugendschutz zu gewinnen. Außer ihr gibt es auch einen männlichen Jugendschutzbeauftragten, den Psychologen Jürgen Schmitz. Beide sind Ansprechpartner für von Gewalt betroffene Kinder und Jugendliche. Die Jugendschutzbeauftragten stellen bei Bedarf den Kontakt zu professionellen Beratern her.

*Alle Trainer und Betreuer haben einen Ehrenkodex unterschrieben*

Damit sich die Sportjugend wohlfühlt, wurde in Zusammenarbeit mit der Badischen Sportjugend und dem Badischen Sportbund Freiburg eigs ein Kinderschutzkonzept entwickelt. Unter Mitwirkung aller, die sich in der Jugendarbeit engagieren. Alle Trainer und Trainerinnen sowie Betreuer und Betreuerinnen der HG haben einen Ehrenkodex unterschrieben. Sie verpflichten sich, die gemeinsam erarbeiteten Richtlinien zum Jugendschutz umzusetzen.

Die Teilnahme an dem Projekt „Schutzschild im und für den Sport“ wurde von der Stadt Müllheim im Rahmen der Präventionsarbeit finanziell gefördert. Das Projekt beinhaltet Aus- und Fortbildungen der

Übungsleitenden sowie Trainerinnen und Trainer. Neben der Qualifizierung hat der Verein Verhaltensregeln für Betreuende erarbeitet, die vor Gewalt schützen sollen. Ebenso gibt es einen Interventionsplan für den Umgang mit Fällen sexualisierter Belästigung und Gewalt. Und schließlich erfolgt bei Mitarbeitenden, die Kinder und Jugendliche betreuen, in regelmäßigen Abständen eine Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis.

Vor diesem Hintergrund wird der Präsident des Badischen Sportbundes, Gundolf Fleischer, am 9. November das „Schutzschild im und für den Sport“, das die präventive Arbeit der Vereine würdigt, an die HG feierlich überreichen. Das „Schutzschild“ wird für einen Zeitraum von jeweils zwei Jahren übergeben.

► **Die Auszeichnung** „Schutzschild im und für den Sport“ wird am 9. November übergeben. Erstmals veranstaltet die HG Müllheim-Neuenburg an diesem Samstag den „Tag der Jugend“ in der Sporthalle II in Müllheim, Bismarckstraße 10. Die Preisverleihung ist gegen 20.30 Uhr in der Halbzeitpause eines Aktivspiels geplant. Interessierte sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es unter [www.hg-handball.de](http://www.hg-handball.de).